

SAP Cloud for Analytics and SAP Digital Boardroom Ergänzende Bedingungen

Diese Ergänzenden Bedingungen („Ergänzende Bedingungen“) finden auf eine Order Form über bestimmte SAP Cloud Services („Vereinbarung“) zwischen SAP und dem Auftraggeber Anwendung, mit der der Auftraggeber SAP Cloud for Analytics und SAP Digital Boardroom (den „Cloud Service“) bezieht. Alle vorliegend geregelten Abweichungen zur Vereinbarung gelten ausschließlich für den bezeichneten Cloud Service und nicht für andere SAP-Produkte oder -Services.

1. CLOUD SERVICE

(a) SAP Cloud for Analytics for Planning, SAP Cloud for Analytics for Business Intelligence, SAP Cloud for Analytics for Predictive und SAP Digital Boardroom sind Module von SAP Cloud for Analytics, die jeweils gesondert in einer Order Form zu vereinbaren sind. Für die Zwecke dieser Ergänzenden Bedingungen bezeichnet Cloud Service die Module, die in der Vereinbarung mit dem Auftraggeber vereinbart sind.

(b) Autorisierten Nutzern des Cloud Service ist der Zugriff auf die folgende SAP-Software und andere Software über den Cloud Service ausschließlich zur Synchronisierung von Stammdaten und Planungsdaten mit den folgenden SAP-Systemen erlaubt, und zwar nur dann, wenn der Auftraggeber über ein aktuelles, gültiges und unbefristetes Nutzungsrecht für diese Software verfügt: Enterprise Core Component, Business Planning and Consolidation und Business Warehouse. Wenn für Funktionen, die oben nicht angegeben sind, eine Integration mit SAP-Software erforderlich ist, müssen entsprechende Nutzungsrechte für SAP-Software erworben werden. Hierfür fallen entsprechende Zusatzkosten an (d. h. Kosten zusätzlich zu den Gebühren für den Cloud Service im Rahmen einer Order Form).

(c) Der Auftraggeber kann eine Vereinbarung für die Nutzung von Test-Tenants (jeweils als „**Test-Tenant**“ bezeichnet) abschließen. Test-Tenants dürfen nur für nicht produktive Tests und nicht mit personenbezogenen Daten genutzt werden. Auf jeden Test-Tenant dürfen bis zu fünfzig (50) Autorisierte Nutzer zugreifen.

(d) Der Auftraggeber darf auf einem der folgenden Wege eine Verbindung zwischen On-Premise-Datenquellen und dem Cloud Service herstellen: SAP HANA Cloud Connector oder manueller CSV-Upload. Die Nutzung von SAP HANA Cloud Connector ist mit der Vergütung für den Cloud Service abgegolten, und der Connector kann vom SAP Service Marketplace heruntergeladen werden.

2. VERGÜTUNG. Die Nutzungsmetriken für SAP Cloud for Analytics sind Planning Standard User, Planning Professional User, Business Intelligence User, Business Intelligence Extension User und Predictive User je Modul pro Monat. Die Nutzungsmetrik für den SAP Digital Boardroom ist Storys.

(a) Der Planning Professional User ist ein Autorisierter Nutzer, der alle Funktionen von SAP Cloud for Analytics for Planning ausführen darf, einschließlich der Verwaltung von Nutzern, Stammdaten, Geschäftsregeln und Konfigurationseinstellungen sowie des Anlegens neuer Modelle, der Definition und Pflege von Systemintegrationseinstellungen und des Extrahierens, Transformierens und Ladens von Konfigurationsdaten.

(b) Der Planning Standard User ist ein Autorisierter Nutzer, der lediglich Planungs-Standardfunktionen des Cloud Service ausführen darf: Bearbeiten, Eingeben und/oder Hochladen von operativen Daten nach Bedarf (d. h. Istdaten, Plandaten, für die einzelnen Perioden genutzte Ressourcen), Ändern des Status von Workflow-basierten Aufgaben (d. h. Einreichen von Daten zur Genehmigung oder tatsächliche Genehmigung), Anzeigen von Daten einschließlich der Möglichkeit, die eigene dedizierte Homepage des Auftraggebers mit vordefinierten KPIs anzupassen, Ausführen vorhandener Berichte oder Erstellen von Berichten, jedoch nur zu vorhandenen Datenstrukturen (Modellen), Durchführen vordefinierter Planungsaufgaben zu vorhandenen Datenmodellen und Verwendung eingebetteter Collaboration-Funktionen sowie Collaboration.

(c) Der Business Intelligence User ist ein Autorisierter Nutzer, der alle Funktionen von SAP Cloud for Analytics for Business Intelligence des Cloud Service ausführen darf, einschließlich der Verwaltung von Nutzern, Stammdaten, Geschäftsregeln und Konfigurationseinstellungen sowie des Anlegens neuer analytischer Modelle und deren Anzeige mittels der Datensicht/Datenauswertung und der Definition und Pflege von Systemintegrationseinstellungen und des Extrahierens, Transformierens und Ladens von Konfigurationsdaten.

(d) Der **Business Intelligence Extension User** verfügt über dieselben Rechte wie der Business Intelligence User, findet aber für Auftraggeber Anwendung, die aktuell SAP HANA Cloud Platform, SAP HANA Service vereinbart haben.

(e) Der **Analytics Standard User** ist ein Autorisierter Nutzer, dessen Nutzung des Cloud Service auf die Berechtigungen des Planning Standard User und des Business Intelligence User beschränkt ist.

(f) Der **Predictive User** ist ein Autorisierter Nutzer mit denselben Rechten wie der Business Intelligence User und darf zusätzlich die Predictive-Analytics-Funktionen des Cloud Service nutzen, um Berechtigungen für Guided Machine Discovery zu erteilen sowie die wichtigsten Einflussfaktoren, versteckte Beziehungen und Datenausreißer in den Daten des Auftraggebers zu finden.

(g) **Storys** sind die Anzahl der Boardroom-Dokumente, zu denen z. B. Diagramme, Texte, Bilder und Piktogramme gehören, die Daten beschreiben und im Cloud Service mit einer Agenda verknüpft sind. Eine Agenda ist eine strukturierte Themenliste. Der Auftraggeber muss für jede Person, die im Cloud Service Storys erstellt, Nutzungsrechte für einen der oben definierten Nutzertypen vereinbart haben.

3. ZUSÄTZLICHE BEDINGUNGEN.

(a) Für jeden im Abschnitt 2. („Vergütung“) definierten Nutzertyp gelten die Werte für Shared Memory, Speicher sowie Eingangs- und Ausgangsbandbreite in der in der folgenden Tabelle angegebenen Konfiguration. Der Auftraggeber kann gegen eine zusätzliche jährliche Vergütung zu den jeweils aktuellen Konditionen von SAP zusätzlichen Festplattenspeicherplatz erwerben. Mehrere Nutzer, die zu demselben Tenant des Auftraggebers gehören, nutzen den Speicher und die Festplatte gemeinsam.

Ressourcen	je Nutzer
SAP HANA RAM	200 MB je Nutzer
Festplattenspeicherplatz	1 GB je Nutzer
Eingangsbandbreite	Unbeschränkt
Ausgangsbandbreite (pro Monat)	20 GB

(b) Wenn der Auftraggeber eine Private-Edition-Version des Cloud Service vereinbart, schließt jede Instanz von SAP Cloud for Analytics den HANA-Arbeitsspeicher, den Festplattenspeicherplatz sowie die Eingangs- und Ausgangsbandbreite in den in der folgenden Tabelle angegebenen Konfigurationen ein. Der Auftraggeber kann gegen eine zusätzliche jährliche Vergütung zu den jeweils aktuellen Konditionen von SAP zusätzlichen Festplattenspeicherplatz erwerben.

SAP HANA RAM	32 GB	64 GB	128 GB	256 GB	512 GB	1 TB
Festplatten-speicherplatz	320 GB	640 GB	1280 GB	2560 GB	5120 GB	10240 GB
Eingangs-bandbreite (pro Monat)	Unbe-schränkt	Unbe-schränkt	Unbe-schränkt	Unbe-schränkt	Unbe-schränkt	Unbe-schränkt
Ausgangs-bandbreite (pro Monat)	512 GB	512 GB	512 GB	512 GB	1 TB	1 TB

(c) Zusätzlich zum gehosteten Teil des Cloud Service stellt SAP dem Auftraggeber den SAP HANA Cloud Connector Agent und HANA IOT Connector Agent (die „**Cloud-Konnektoren**“) zum Download zur Verfügung. Diese Agents dürfen zur Integration des Service mit SAP-On-Premise-Lösungen genutzt werden. Die Nutzung der Cloud-Konnektoren ist auf die Nutzung im Zusammenhang mit dem Cloud Service beschränkt, und der Auftraggeber darf die Cloud-Konnektoren nicht für andere Zwecke nutzen. Der Auftraggeber muss die aktuellste Version der von SAP bereitgestellten Cloud-Konnektoren verwenden.

(d) Autorisierte Nutzer können über eine mobile Anwendung, die über Websites von Drittanbietern erhältlich ist, auf den Cloud Service zugreifen, sofern von SAP bereitgestellt. Die Nutzung dieser mobilen Anwendung unterliegt den Bedingungen, die dem Autorisierten Nutzer von diesen Drittanbieter-Websites beim Download der mobilen Anwendung bzw. beim Zugriff darauf angezeigt werden, und nicht den Bedingungen der vorliegenden Vereinbarung. Der Drittanbieter, der die Website betreibt, über die die mobile Anwendung verfügbar gemacht wird, kann die Bereitstellung der mobilen Anwendung jederzeit einstellen; SAP ist nicht verantwortlich für die Nichtverfügbarkeit der mobilen Anwendung aufgrund von Handlungen des Drittanbieters.